Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Umbau des ehemaligen Ferienlagers „Karosse“ zum Pflege- und Demenzzentrum in Neudorf		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	x
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	x
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	x
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	x
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	x
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**225**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Umbau eines alten ehemaligen Schulgebäudes zu einem Gardinen- und Dekorationsgeschäft und einer KREATIV –MANUFAKTUR in Hedersleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	x
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	x
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	x
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	x
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	x
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**220**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Anschaffung von 6 E-Bikes sowie von zwei mobilen Lade-Stationen zur Stärkung der Infrastruktur für den Radverkehr in Harzgerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	x
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	x
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	x
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**200**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Umbau einer Vereinsbaracke zu einem multifunktionalen inklusiven Jugend- und Vereinszentrum in Weddersleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**185**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Regionalzentrums mit Touristeninformation im Schloss Harzgerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	x
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**155**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Wiederherstellung des historischen Weges vom Gutshof in den Landschaftspark Degenershausen		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	x
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**150**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Sanierung Sanitäranlagen im Schützenhaus Meisdorf		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**145**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Erstellung eines Konzeptes zur Vernetzung von verschiedenen Nutzungen zur weiteren Erhaltung der St. Sixiti Kirche Ermsleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**140**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Sanierung Stuckdecke, Orgel und Altar“ an der Kirche „Unser Lieben" Frauen in Dankerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**140**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Sanierung Ev. Kirche „St. Trinitatis“ in Hedersleben, hier Dachsanierung Kirchenschiff - 3. BA Ostseite		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**140**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Sanierung Fachwerkschwelle der südl. Außenwand und Winterkirche an der Dorfkirche Neuplatendorf		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**140**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Dach- und Fassadensanierung am Dorfgemeinschaftshaus/ Kulturhaus in Stecklenberg		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**135**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitel: Abriss des leerstehenden Schulgebäudes und bedarfsgerechter Platzgestaltung in Badeborn		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	**Wert**	**Trifft zu ***
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	**Wert**	**Trifft zu ***
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	x
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens“ als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	**Wert**	**Trifft zu ***
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden ökologische Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden soziale Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		**130**

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.